kampfes¹⁹ eine Reihe katholischer Schulen gegründet, deren Beliebtheit Mitte des 20. Jahrhunderts ihren Höhepunkt erreichte.²⁰ Die Kollegien und Institute waren in ihren Anfängen vornehmlich zur Rekrutierung und Ausbildung des eigenen Ordensnachwuchses bestimmt gewesen. Mit der Zeit erlangten jedoch viele von ihnen eine grosse Bedeutung für die katholische Schuljugend.²¹ Römisch-katholische Eltern sollten dem Verständnis der damaligen Zeit zufolge für ihren Nachwuchs nicht irgendeine Schule wählen, sondern eben eine katholische Schule, die die entsprechenden konfessionell erwünschten Verhaltensweisen und Werte an ihre Schüler vermittelte.²²

Die Situation der katholischen (Internats-)Schulen hat sich seit den 1960er-Jahren stark gewandelt. Den Schulen in kirchlicher Trägerschaft machte der Mangel an ordenseigenem Nachwuchs an Lehrkräften zu schaffen und die Anzahl der Schliessungen oder Verstaatlichungen von katholisch geprägten Bildungseinrichtungen nahm kontinuierlich zu. Gleichzeitig hat sich in den vergangenen Jahrzehnten das Bildungsangebot an öffentlichen Schulen in den Rekrutierungsgebieten der katholischen Gymnasien und Institute massiv erweitert, wie sich auch die von Kongregationen und Orden geleiteten Schulen den Umständen der Zeit anpassten, indem sich die Internate öffneten und das andere Geschlecht zugelassen wurde. Bruno Santini-Amgarten hat diesen Wandel als «schwere Krise» im katholischen Bildungswesen beschrieben. Heute sehen sich die katholischen Schulen häufig als Alternative in einer Welt, in der christliche Grundwerte zu kurz kommen.²³ Als «Alternativ-Schulen» mit dem Leitbild einer christlichen Pädagogik wollen sie im althergebrachten Sinne nicht nur Wissen vermitteln, sondern den Menschen ganzheitlich fördern²⁴. Sie müssen sich dabei aber vielfach gegen ein

¹⁹ Der Kulturkampf umschreibt eine religiös-weltanschauliche Auseinandersetzung zwischen der Katholischen Kirche und dem politischen Katholizismus einerseits und dem Staat andererseits. In der Schweiz wurde das Ende des Kulturkampfes mit der Annahme der Bundesverfassung 1874 eingeläutet. Siehe Franz Xaver Bischof, Kulturkampf.

²⁰ Santini-Amgarten, Katholische Schulen im Spannungsfeld, S. 45. Siehe auch Braun, Klosterschulen.

²¹ Braun, Religiöse Kongregationen, S. 51.

²² Altermatt, Katholizismus und Moderne, S. 263.

²³ Santini-Amgarten, Katholische Schulen im Spannungsfeld, S. 39–41.

²⁴ Katholische Schulen, in: Schweizer Lexikon, Bd. 3, Luzern 1992, S. 782.